

Prof. Dr. Saskia Handro (Münster)

Historisches Textverstehen – (k)ein Problem?

Ein Werkstattbericht zur Leseförderung im
Geschichtsunterricht

Mittwoch, 29. Juni 2022, 18 Uhr (s.t.) – via MS Teams

Der Arbeitsbereich Geschichtsdidaktik des Historischen Seminars

lädt ein zum

**Gastvortrag von
Prof. Dr. Saskia Handro**

am 29. Juni 2022, 18 Uhr (s.t.)
via MS Teams.

Anmeldung bis zum 24. Juni 2022 an
geschichtsdidaktik@uni-mainz.de

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
55099 Mainz
www.uni-mainz.de



Das Verstehen von Texten ist für historisches Lernen grundlegend, denn Geschichte ist ein Lesefach. Ernüchternd sind dagegen empirische Befunde. Sie zeigen, dass Lernende gravierende Probleme haben, historische Quellen und Darstellungen fachangemessen zu verstehen. Doch bislang gehören Fragen einer fachspezifischen und lernerorientierten Leseförderung nicht zum Ausbildungsprofil von Geschichtslehrkräften. Gerade im Umgang mit Heterogenität gewinnen die fachspezifische Profilierung von Lesestrategien oder der Einsatz differenzierender Aufgabenformate zum Textverstehen als geschichtsmethodische Strategien an Bedeutung.

Hier setzt das Münsteraner Praxisprojekt zur „Professionalisierung der Leseförderung im Geschichtsunterricht“ (ProLeGu) an. Die theoretischen Prämissen, empirischen Befunde und methodischen Zugänge zur Professionalisierung der Leseförderung sollen an konkreten Beispielen im Rahmen des Vortrages zur Diskussion gestellt werden.